

Pressemitteilung

Aquila Capital gibt Gewinner des ersten „Aquila Capital Transformation Award“ bekannt

- Preis geht an Dr. Galina Churkina für die Leitung der Forschungsarbeit "Gebäude als globale Kohlenstoffsенke"
- Aquila Capital Transformation Award wird künftig jährlich ausgeschrieben

Hamburg, 17. Dezember 2020 – Der erste "Aquila Capital Transformation Award" geht an Dr. Galina Churkina, Gastdozentin am Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK). Eine hochkarätige Jury prämierte die Forschungsarbeit „Gebäude als globale Kohlenstoffsенke" als die beste aus einer hohen Zahl an Einreichungen renommierter Universitäten und Forschungseinrichtungen weltweit. Der „Aquila Capital Transformation Award“ zielt darauf ab, Forschung zur Bekämpfung des Klimawandels zu unterstützen und ist mit 20.000 Euro dotiert. Vor dem Hintergrund der Bedeutsamkeit von Förderung akademischer Forschung zum Klimawandel als zunehmendes Risiko für die Gesellschaft und die Realwirtschaft hat Aquila Capital den Preis Anfang des Jahres als Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft herausgegeben. Der jährliche Preis soll auch die wissenschaftliche Forschung im Kontext der Energiewende und Dekarbonisierung in Europa fördern.

Unter dem diesjährigen Motto „Beschleunigung der Dekarbonisierung in Europa" ehrt der Preis herausragende Arbeiten von Forschern, die sich auf anwendbare Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels konzentrieren. Neben finanzieller Unterstützung der Forschung zielt der "Aquila Capital Transformation Award" darauf ab, Kräfte in Bezug auf die praktische Anwendung erforschter Konzepte und Lösungen zu bündeln. Der Preis soll einen Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen 9 (Industrieinnovation und Infrastruktur), 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden) und 13 (Klimaschutz) leisten.

Roman Rosslenbroich, Mitbegründer und CEO von Aquila Capital, kommentiert: "Mein Partner Dieter Rentsch und ich haben Aquila Capital im Jahr 2001 gegründet. Wir haben uns immer auf intellektuelle Strenge und analytische Forschung verlassen, um Entscheidungen zu treffen. In diesem Sinne haben wir uns entschlossen, diesen Preis zu stiften. Mit ihm sollen bahnbrechende, umsetzbare Konzepte gefunden werden, die den Klimawandel bekämpfen. Die Schlussfolgerungen von Dr. Churkinas Arbeit passen sehr gut zur Philosophie von Aquila Capital, da sie eine praktische Anwendung beschreibt und außerdem zwei Investmentkompetenzen unseres Unternehmens berührt: Forstwirtschaft und Wohnungsbau. Bereits im ersten Jahr ist der Award ein Erfolg mit vielen hervorragenden und wertvollen Einreichungen. Wir bei Aquila Capital wollen einen aktiven Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel leisten – sei es direkt durch unsere Investitionen in Erneuerbare Energien. Oder durch die Förderung akademischer Forschung."

Nach Ansicht der Jury veranschaulicht Dr. Churkina in ihrer Arbeit die Bedeutung und Machbarkeit des Ersatzes von Zement, Stahl und anderen Baumaterialien durch Holz bei mittelhohen städtischen Gebäuden, um die Treibhausgasemissionen der Bauindustrie zu reduzieren. Die Studie überzeugte die Fachjury, bestehend aus: Professor Eicke R. Weber, ehemaliger Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE, Professor Yukari Takamura, Professor am Institute for Future Initiatives, Universität Tokio, Professor John Schellnhuber, emeritierter Direktor am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (der nicht an der Abstimmung teilnahm), sowie zwei Managern von Aquila Capital. Die Einreichungen wurden nach drei Kriterien bewertet: Originalität, Qualität und Wirkung.

Professor Yukari Takamura kommentiert im Namen der Jury: "Herzlichen Glückwunsch an Dr. Galina Churkina, aber auch an alle anderen Kandidaten! Wir hatten eine großartige Auswahl an Einreichungen aus der ganzen Welt: von Berkeley bis Edinburgh, von Graz bis Göteborg. Die Themen Energiewende und die Dekarbonisierung haben jetzt höchste Priorität. Es entsteht ein Gefühl der Dringlichkeit, und jeder neue wissenschaftliche Beitrag ist wichtig. Gemeinsam mit meinen Jury-Kollegen freue ich mich schon auf das nächste Jahr und hoffe, dass sich viele junge Wissenschaftler bewerben."

Dr. Galina Churkina hat ein Diplom in Mathematik von der Moskauer Staatlichen Lomonosov Universität in Russland und promovierte an der School of Forestry, University of Montana, USA. Sie forschte und lehrte an der Yale School of Forestry and Environmental Studies, der School of Natural Resources and Environment (Universität Ann Arbor), dem Max-Planck-Institut für Biogeochemie und der Humboldt Universität zu Berlin. Sie arbeitet auch mit The Nature Conservancy an der Entwicklung eines umfassenden Verständnisses des Nutzens von Wäldern und nachhaltigen Forstprodukten für das Klima. Dr. Churkina erhielt Stipendien der Open Society Foundations, der Deutschen Wissenschaftsstiftung und des Institute for Advanced Sustainability Studies. Sie erhielt den Women of Distinction Award der Soroptimist International of the Americas und gehörte zu den Pionieren der ganzheitlichen Studien des urbanen Kohlenstoffkreislaufs.

Weiterführende Informationen zum Aquila Capital Transformation Award und des Bewerbungsprozesses finden Sie hier:

<https://www.aquila-capital.de/ueber-uns/transformation-award>

Über Aquila Capital

Die Aquila Gruppe ist ein führender Investmentmanager im Bereich Sachwerte. Die nachhaltige Anlagestrategie konzentriert sich auf Investitionen in erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Infrastruktur, Wohnimmobilien, grüne Logistik sowie Holz und Landwirtschaft. Die Aquila-Gruppe wurde 2001 als eine der ersten deutschen alternativen Investmentgesellschaften gegründet und verwaltet derzeit 11,1 Milliarden Euro für institutionelle Anleger weltweit (Stand: 30. Juni 2020).

In den letzten zehn Jahren hat die Aquila Group ein wahrhaft paneuropäisches Anlageportfolio mit Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien mit einer Gesamtkapazität von 6,5 GW und über 2 Millionen Quadratmetern nachhaltiger Immobilien- und grüner Logistikprojekte aufgebaut, die bereits abgeschlossen oder in der Entwicklung sind. Mit ihren Investitionen hat sich die Aquila-Gruppe verpflichtet, einen Beitrag zur europäischen Energiewende zu leisten.

Um Mehrwert für ihre Investoren zu schaffen, verfolgt die Aquila-Gruppe einen vollständig integrierten Investitions- und Vermögensverwaltungsansatz. Mit 14 Büros in 12 Ländern greifen die engagierten Experten-Investitionsteams der Aquila-Gruppe auf ihre sektoralen Netzwerke und Erfahrungen zurück, um Investitionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu prüfen, zu entwickeln, zu finanzieren, zu verwalten und zu betreiben.

Pressekontakt Aquila Capital

Daniela Hamann
Head Corporate Communications
Aquila Capital
Tel.: +49 40 87 5050-150
E-Mail: daniela.hamann@aquila-capital.com

Henry Schmees
Hering Schuppener Consulting
Tel.: +49 69 921 874 11
E-Mail: hschmees@heringschuppener.com